

"Schöner" Rahmen für AB?

Beitrag von „profi255“ vom 24. Februar 2025 18:09

Hallo, ich wollte einfach mal in die Runde fragen, wie ihr es denn so haltet mit Rahmen/Kopfzeilen für die AB in der Grundschule. Sowas ist ja heutzutage dank WsC schnell gemacht, aber ich finde, dass diese 2-Klick-Name-Datum-Rahmen auf Dauer irgendwie langweilig und ein bisschen unschön aussehen. Früher hat man ja sogar noch Bildchen für jeden Fachbereich hinzugefügt, aber ich glaube, dass das immer mehr aus der Mode kommt... Macht ihr das noch? LG

Beitrag von „Palim“ vom 24. Februar 2025 18:13

Ich habe das noch nie gemacht und finde es schrecklich, alles mit Trauerrand zu versehen.

Manchmal brauche ich auch einfach den Platz auf der Seite,

ansonsten werden die AB ja eingheftet und auf der Mappe steht der Name.

Beitrag von „profi255“ vom 24. Februar 2025 18:16

"Trauerrand" ist gut 😊 . Meine Seminarlehrer meinten immer, das gebe den Schülern Orientierung... [Palim](#): Und denken dann deine Schüler immer an Name und Datum?

Beitrag von „felicitas_1“ vom 24. Februar 2025 18:17

Ich mache oben nur eine Kopfzeile: links der Name des Faches, rechts eine Zeile für den Namen.

Kein Rand, keine Symbole oder Bildchen

Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. Februar 2025 18:42

[Zitat von profi255](#)

"Trauerrand" ist gut 😊 . Meine Seminarlehrer meinten immer, das gebe den Schülern Orientierung... [Palim](#): Und denken dann deine Schüler immer an Name und Datum?

Trauerrand dachte ich schon 1988 im Ref. darüber.... Sollten wir immer machen, aber jetzt bin ich frei..... Vogelfliegfortsmiley.... 😄 😄

Beitrag von „Frechdachs“ vom 24. Februar 2025 19:01

[Zitat von profi255](#)

"Trauerrand" ist gut 😊 . Meine Seminarlehrer meinten immer, das gebe den Schülern Orientierung... [Palim](#): Und denken dann deine Schüler immer an Name und Datum?

Jeder Blattrand gibt auch Orientierung. ☐☐

Beitrag von „Palim“ vom 24. Februar 2025 19:04

Orientierung wohin?

Die Vorderseite zu erkennen?

Beitrag von „pepe“ vom 24. Februar 2025 19:59

[Zitat von Palim](#)

Orientierung wohin?

Die Vorderseite zu erkennen?

Eventuell... 😊

[Zitat von felicitas 1](#)

Ich mache oben nur eine Kopfzeile: links der Name des Faches, rechts eine Zeile für den Namen.

Meine Erfahrung:

Das hilft der Orientierung durchaus. Es gibt oft Kinder, die die Lochung am linken Rand von Schreibblättern übersehen, was beim Einheften nicht von Vorteil ist.

Aber Rahmen "ringsherum" sind sinnfrei.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 24. Februar 2025 20:37

[Zitat von Palim](#)

Orientierung wohin?

Die Vorderseite zu erkennen?

☐ Das Blatt ist da zu Ende, wo die Tischplatte beginnt.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 25. Februar 2025 11:31

Ich passe nicht zur Schulform, ich habe an meinen ABs auch nur eine Kopfzeile mit links Fach, mittig grobes Thema rechts Datum (an der Berufsschule wissen die SuS normalerweise wie sie heißen 😊)

Aber ich würde gerne einen sehr guten Tipp weitergeben, den ich im Ref von einem erfahrenen Lehrer bekommen habe: nicht zu viel Schnickschnack wie Schulname, Lehrername usw in

Kopfzeilen schreiben, weil sich im Laufe der Jahre so viel ändert und man dann bei jedem AB wieder und wieder die Kopfzeilen ändert und die Zeit dafür sich wirklich aufsummiert.

Beitrag von „felicitas_1“ vom 25. Februar 2025 14:53

Mit Namen deshalb, weil die Kinder bei mir nicht immer alle AB sofort einordnen. Wenn ich sie zum Korrigieren einsammle, will ich nicht immer den ganzen Schnellhefter herumschleppen. Auch wenn sie Hausaufgaben auf einem AB haben, müssen sie nur das Blatt mitnehmen und dann am nächsten Morgen (hoffentlich mit Namen drauf) abgeben zum Kontrollieren.

Und bei herumliegenden Blättern ist der Name drauf auch ganz hilfreich. Das Problem ist manchmal, dass sie nicht glauben, dass ein Blatt ihnen gehört, obwohl ihr Name in ihrer Handschrift draufsteht.

Beitrag von „nihilist“ vom 25. Februar 2025 22:54

ich sage immer an "namen oben draufschreiben", egal, ob da eine zeile ist oder es einfach eine buchkopie ist. klappt ohne zeile genauso gut wie mit. (ich glaube, ich brenne deshalb nicht aus, weil ich mit sowas nie zeit verschwende.)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 26. Februar 2025 00:51

Ich erstelle kein Namens-Feld auf meinen Arbeitsblättern.

Aber ... wenn ich wegen eines Namen-Feldes (ca. 20 Sekunden Zeitinvestition beim Erstellen des Arbeitsblatts) ausbrennen würde, würde ich schon ganz woanders was falsch machen.

Sorry.

Beitrag von „Kiggie“ vom 26. Februar 2025 09:08

Zitat von Veronica Mars

nicht zu viel Schnickschnack wie Schulname, Lehrername usw in Kopfzeilen schreiben, weil sich im Laufe der Jahre so viel ändert und man dann bei jedem AB wieder und wieder die Kopfzeilen ändert und die Zeit dafür sich wirklich aufsummiert.

Aber ich habe eine Vorlage und die nehme ich immer her, das mache ich also einmal und dann nicht wieder.

Ich habe einen Kopf mit Schullogo, Fach und Datum sowie Bildungsgang/Klasse. Das brauche ich aber mehr für mich, dass ich bei Kopien die Zuordnung behalte. Für die Schüler:innen/Studierenden natürlich auch hilfreich dann.

Mein Name bzw Kürzel ist in der Fußzeile, das dient auch der Zuordnung, aber auch der Kennzeichnung meines Materials. Es darf gerne genutzt werden, aber ich bleibe dann auch gerne mit der Urheber.

Beitrag von „pepe“ vom 26. Februar 2025 10:18

Zitat von kleiner gruener frosch

Ich erstelle kein Namens-Feld auf meinen Arbeitsblättern.

Ich habe das sehr oft gemacht, genau aus den Gründen, die [felicitas 1](#) oben beschreibt. Die Schüler*innen gewöhnen sich schnell an das Namenfeld. Das Erstellen ist kein Zeitaufwand und macht keine Mühe, wenn man das AB sowieso selbst macht. Wenn Grundschulkinder "irgendwo" ihren Namen hinkritzeln, hat man nach dem Einsammeln mehr Aufwand, den zu suchen...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2025 10:54

[Kiggie](#): Herzlichen Glückwunsch zum Mathe-Abschluss?

Ist doch relativ frisch, oder? Und ich frage mich, ob du diejenige warst, die letztens geschrieben hatte, eine Uniprüfung stehe noch an (also zusätzlich zu Antimon).

Beitrag von „Kiggie“ vom 26. Februar 2025 11:56

[Zitat von chilipaprika](#)

[Kiggie](#): Herzlichen Glückwunsch zum Mathe-Abschluss?

Ist doch relativ frisch, oder? Und ich frage mich, ob du diejenige warst, die letztens geschrieben hatte, eine Uniprüfung stehe noch an (also zusätzlich zu Antimon).

Danke, aber es ist "nur" ein Zertifikatskurs, kein universitärer Abschluss. Aber ja nun darf ich Mathe bis zur FHR unterrichten und prüfen. Danke 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2025 12:02

Oh, ich hatte in Erinnerung, dass du noch ein Drittfach studierst, deswegen hatte ich es so kombiniert (wobei das eine das andere nicht ausschließt, ich "beobachte" mal dein Profil 😄)

Beitrag von „Kiggie“ vom 26. Februar 2025 12:03

[Zitat von chilipaprika](#)

Oh, ich hatte in Erinnerung, dass du noch ein Drittfach studierst, deswegen hatte ich es so kombiniert (wobei das eine das andere nicht ausschließt, ich "beobachte" mal dein Profil 😄)

Hatte ich auch mal, musste ich aber aus diversen Gründen während Corona aufgeben, bzw. kam nicht zum Abschluss. Das war Chemietechnik. Ich unterrichte es eh, der Abschluss da ist nicht so wichtig.

Beitrag von „nihilist“ vom 26. Februar 2025 17:48

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich erstelle kein Namens-Feld auf meinen Arbeitsblättern.

Aber ... wenn ich wegen eines Namen-Feldes (ca. 20 Sekunden Zeitinvestition beim Erstellen des Arbeitsblatts) ausbrennen würde, würde ich schon ganz woanders was falsch machen.

Sorry.

ich meine doch nicht NUR deshalb. aber wenn ich z.b. in einer pause/vor der schule spontan eine gute seite in einem buch entdecke, nachdem ich gemerkt habe, dass die klasse zu einem thema noch mehr übung braucht, und schnell zum kopierer renne, kommt dann oft nicht einmal das wort "name" obendrauf, weil der stift im kopierraum ständig geklaut wird (und einen mitzunehmen vergesse ich oft). es sind unter anderem diese kurzen, gehetzten laufstrecken, z.b. um noch einen stift zu organisieren oder etwas anderes zu perfektionieren, bei denen man dann etwas zu spät zum unterricht kommt, die schon einen unterschied machen, wie es einem dann den ganzen vormittag geht.. eins kommt zum anderen.

und niemand dankt einem die namenszeile!

Beitrag von „s3g4“ vom 27. Februar 2025 07:05

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich erstelle kein Namens-Feld auf meinen **Arbeitsblättern**.

Vielen Dank. Ich habe mich die ganze Zeit gefragt was ein AB ist (kenne die Abkürzung nur für Anrufbeantworter) und dachte ich sei doof weils so viele wussten.

Auf meine Arbeitsblätter ist in der Kopfzeile das Logo und der Name der Schule, Fach/Lernfeld, das Thema, ein Feld für Klasse und Datum zum selbst ausfüllen (oder eben auch nicht).

Bei Klausuren gibt es ein extra im Textkörper für den Namen.

Arbeit macht das alles überhaupt nicht, weil es in meinen Vorlagen so hinterlegt ist. Naja vielleicht 10 Sekunden, das bekomme ich in meiner Arbeitszeit grade noch hin 😄

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. Februar 2025 07:25

Zitat von Veronica Mars

in Kopfzeilen schreiben, weil sich im Laufe der Jahre so viel ändert und man dann bei jedem AB wieder und wieder die Kopfzeilen ändert und die Zeit dafür sich wirklich aufsummiert.

Weder der Name der Schule noch der meinige hat sich bisher geändert. Aktuelle Daten wie Jahr und Klasse stelle ich zu Schuljahresbeginn ein. Mittlerweile steht meine E-Mail-Adresse in der Kopfzeile.

Ansonsten, ja, man sollte sich zurückhalten, Orientierung entsteht nicht durch mehr, sondern durch weniger. Einen Text zu lesen, wird nicht einfacher, wenn vor den Zeilenanfängen ein Balken eingeblendet wird. Nein, kein Rahmen.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 27. Februar 2025 17:24

Worksheet crafter - damit kannst du dir jeden Rahmen bauen.

flippi

Beitrag von „Super-Lion“ vom 27. Februar 2025 17:41

Also Rahmen sieht für mich auch immer nach Trauerrand aus.

Ich finde, es hat etwas von Professionalität, wenn die Arbeitsblätter oder Dokumente ein einheitliches Layout mit Kopfzeile haben.

Bei dem Sammelsurium an Arbeitsblättern unseres Grundschülers kriege ich öfters das Grausen.

Vielleicht bin ich da einfach pedantisch. ☐☐

Beitrag von „nihilist“ vom 27. Februar 2025 17:42

das soll auch keine kunsthandwerkliche augenweide für eltern sein!

Beitrag von „Super-Lion“ vom 27. Februar 2025 18:12

Ich habe aber die Meinung, dass sich das auch schon bei Kindern ins Auge einprägt.

Im späteren Sinne von Designpädagogik.

Beitrag von „Palim“ vom 27. Februar 2025 18:14

Zitat von Super-Lion

Ich finde, es hat etwas von Professionalität, wenn die Arbeitsblätter oder Dokumente ein einheitliches Layout mit Kopfzeile haben.

Dann bin ich so unprofessionell, genau das nicht anzustreben,

stattdessen aber aus zig Möglichkeiten an Arbeitsheften und -hilfen und Kopiervorlagen und anderem zügig etwas Passendes zu wählen und auch noch das dröfligste Aufgabenblatt zum Üben zu finden oder eine passende Übung zur Differenzierung in sieben Richtungen aus dem Hut zu zaubern.

Beitrag von „nihilist“ vom 27. Februar 2025 18:53

besser offensichtlich kein design als dummes design. ich kann z.b. das süßliche, völlig überladene eduki-design mit der grundschrift gar nicht leiden. ersetzt irgendwie comic sans und sieht auch nicht besser aus.

Beitrag von „nihilist“ vom 27. Februar 2025 18:56

und perfektionistisches, akribisches design mit banalem inhalt wirkt für mich unprofessioneller als eine schnelle, aber genial zum unterricht passende kopie, z.b. aus einer aktuellen zeitung.